



Das MSC-Quartett beim Kart-Slalom in Kempenich: Lisa-Marie Kossmann, Yannic Zimmermann, Alexander Jaschek und Janosch Gros. ■ Foto: Hans-Josef Schneider

Heimspiel für Kempenich

122 Piloten starteten beim Slalom des MSC – Platz zwei für Janosch

KEMPENICH. Jugendliche in bunten Rennoveralls, manche nachdenklich und nervös; andere gebannt lauschend, während ihre Betreuer ihnen beim Gang durch das rot-weiße Pylonendickicht die letzten Tipps fürs bevorstehende Rennen ins Ohr flüsterten.

Mit Spannung erwarteten Fahrer, Eltern und Motorsportfans den Start zum 16. Kart-Slalom im Kempenicher Gewerbegebiet.

Das Rennen innerhalb der Kreis- und ADAC-Gaumeisterschaft steht nicht nur beim MSC hoch im Kurs. Selbstverständlich reihten sich Sportler

und Angehörige in die Schar der Helfer ein und opferten viel Zeit, damit alles reibungslos über die Bühne ging. Für einige Eltern hieß es auch, kräftig die Daumen drücken. Denn der eigene Nachwuchs nutzte gerne den Heimvorteil, um das Kart schnell und fehlerfrei in verschiedenen Klassen durch die Pylonen zu steuern. Darunter auch Janosch Gros, der sein Sportgerät als erster Lokalmatador über den Kurs pilotieren musste und toll unterwegs war. Anders als einige Konkurrenten in der Klasse 2, die teils fleißig abräumten, konnte Janosch

durch Bestzeit im zweiten Lauf auf Rang zwei vorfahren. Yannic Zimmermann landete in Klasse 3 auf dem 16. Platz, Lisa-Marie Kossmann kam auf Rang 25. Alexander Jaschek belegte Rang 32. Besser machte es Kevin, der Sohn des MSC-Bosses Wolfgang Müller, der in der Klasse 4 Sechster wurde. Thomas Baumeister verbuchte lediglich Platz 19. Vorjahres-Gesamtsieger Benjamin Srenk vom AMC Brohlthal musste sich mit Rang zwei zufrieden geben. Jan Hantel aus Kempenich belegte beim Kart-Slalom auf der Heimstrecke den 14. Platz. (hjs)